

Autor: NeuroCheck GmbH, E-Mail: support@neurocheck.com

Inhalt: Dieses Whitepaper beschreibt alle nötigen Informationen zur Verwaltung der im Dongle eingetragenen NeuroCheck-Lizenzen.

Hinweise: Dieses Dokument ist nicht Bestandteil der offiziellen Produktdokumentation der Software NeuroCheck.
Die NeuroCheck GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben in diesem Dokument.

Stand: 04.12.2017

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einführung	2
2.	NeuroCheck Version 5.1	3
2.1.	Rtc-File erzeugen	3
2.2.	Rtu-File einlesen	4
3.	NeuroCheck Version 6.0 und 6.1	6
3.1.	Rtc-File erzeugen	6
3.2.	Rtu-File einlesen	7
4.	Diagnosetool (ab NeuroCheck 6.1)	8
4.1.	Rtc-File erzeugen	8
4.2.	Rtu-File einlesen	9
5.	WibuKey-Control Panel	10
5.1.	Wbc- (Rtc-) File erzeugen	10
5.2.	Rtu-File einlesen	11

1. Einführung

Der NeuroCheck Hardware-Dongle gewährleistet die Lizenzierung der NeuroCheck Software. Um einen Hardware-Dongle auf eine höhere Lizenzstufe (Runtime, Professional, Premium) oder eine neue NeuroCheck-Version (5.1 auf 6.X, 6.X auf 6.Y) zu heben, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

- 1) Erstellung einer rtc-Datei des Dongles
- 2) Übersenden der Datei zur NeuroCheck GmbH
- 3) Die NeuroCheck GmbH erstellt eine rtu-Datei und stellt diese zur Verfügung
- 4) Einspielen einer rtu-Datei

Wichtige Hinweise:



Während Sie rtc- Dateien erzeugen oder rtu-Dateien einlesen, darf nur EIN Dongle am Rechner angesteckt sein. Ansonsten kann es zu Fehlprogrammierungen der Dongles kommen!



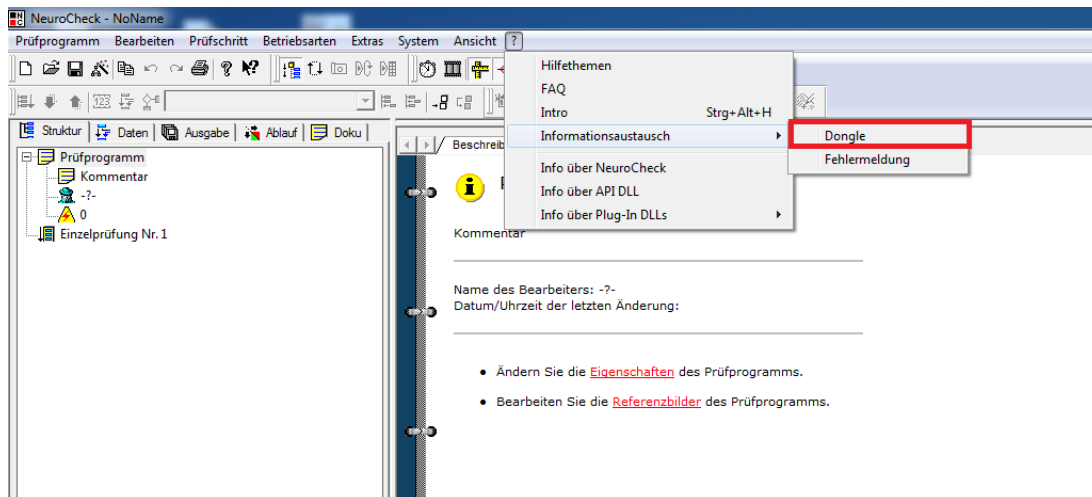
Wenn Sie ausgehend vom NeuroCheck Diagnose-Werkzeug oder Wibukey Control Panel rtu-Dateien einlesen wollen, müssen Sie vorher die NeuroCheck Software stoppen und BEENDEN. Ansonsten kann es zu Fehlverhalten der Software kommen.

2. NeuroCheck Version 5.1

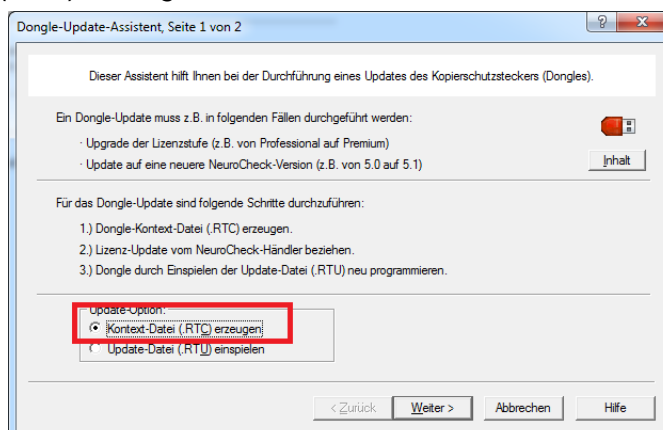
2.1. Rtc-File erzeugen

1) Dongle-Update-Assistent öffnen

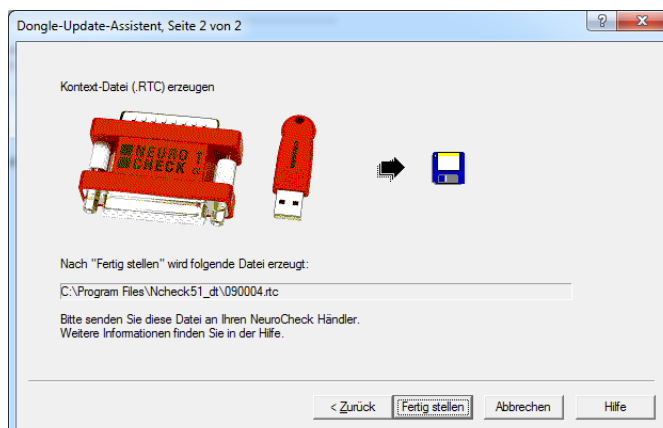
a. Menü → ? → Informationsaustausch → Dongle



2) Kontext Datei (RTC) erzeugen auswählen



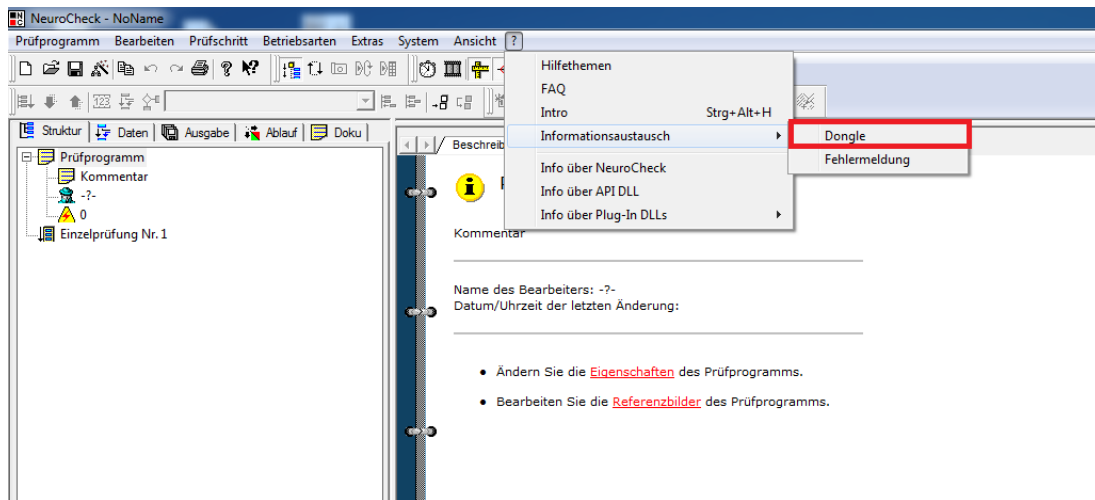
3) Fertig stellen



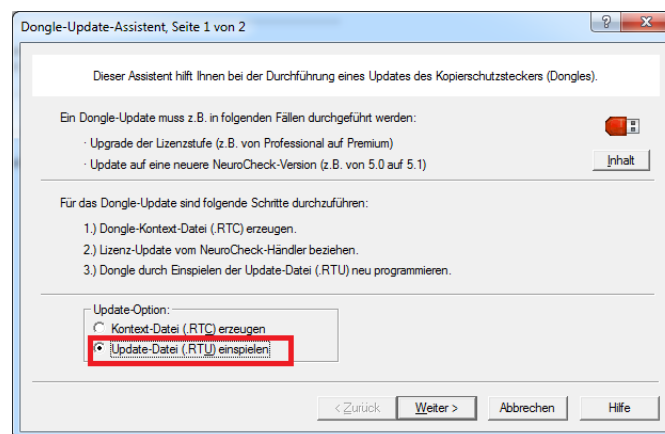
2.2. Rtu-File einlesen

1) Dongle-Update-Assistent öffnen

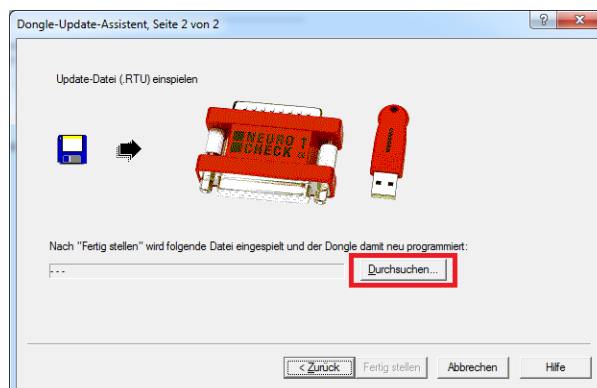
a. *Menü* → ? → *Informationsaustausch* → *Dongle*



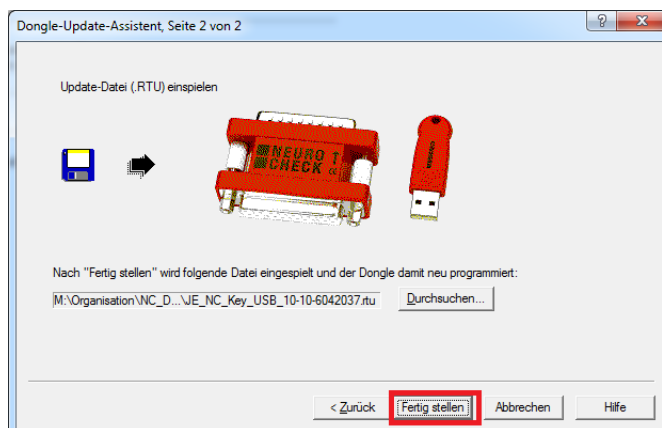
2) *Update-Datei (RTU) einspielen* wählen



3) *Durchsuchen* wählen und zu Ablageort der rtu-Datei navigieren



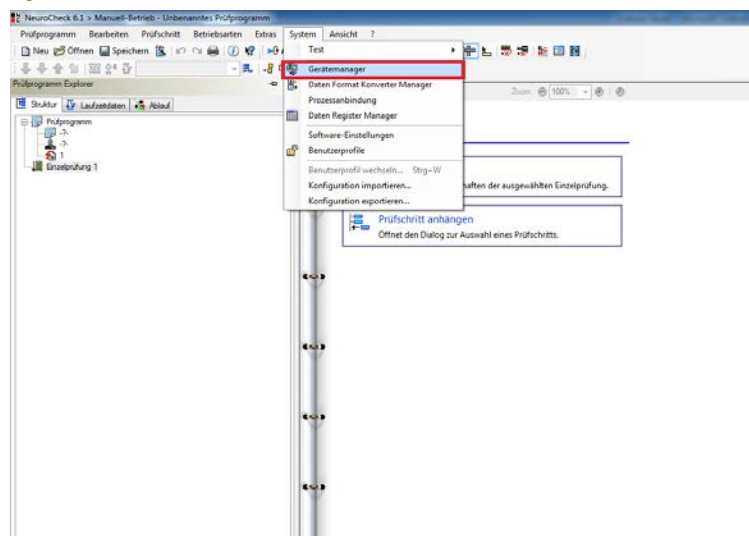
4) *Fertig stellen* wählen



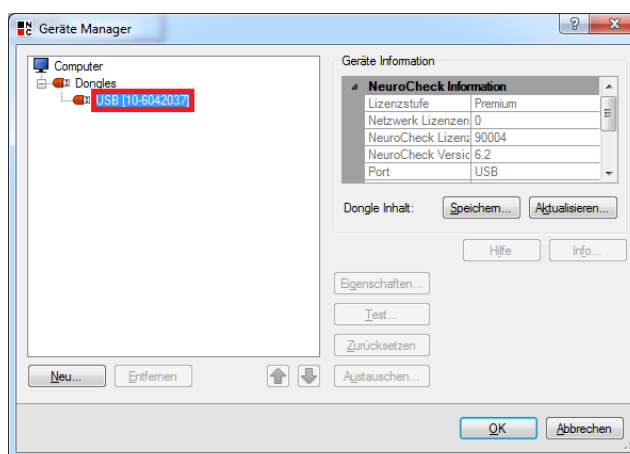
3. NeuroCheck Version 6.0 und 6.1

3.1. Rtc-File erzeugen

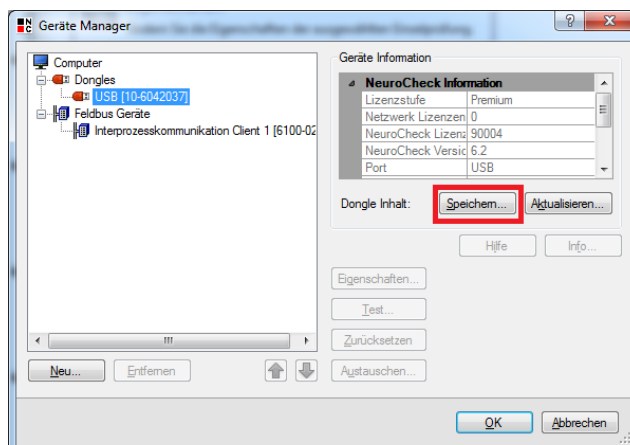
1) Gerätemanager öffnen



2) Dongle im Baum selektieren

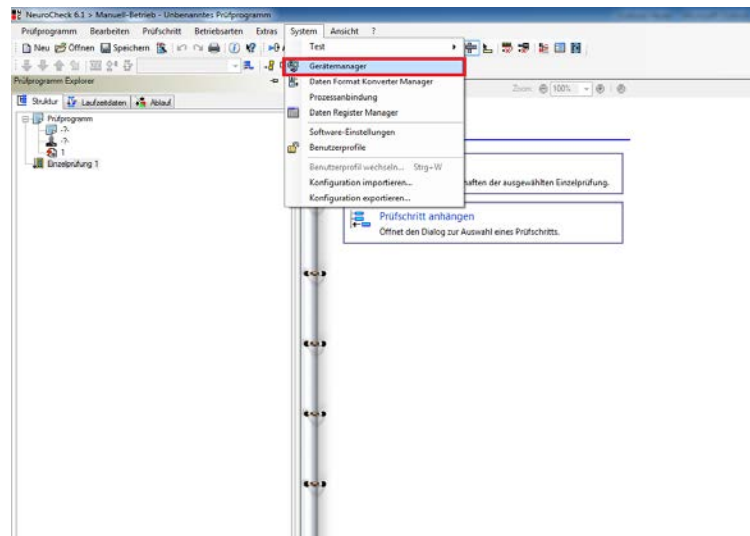


3) Speichern wählen

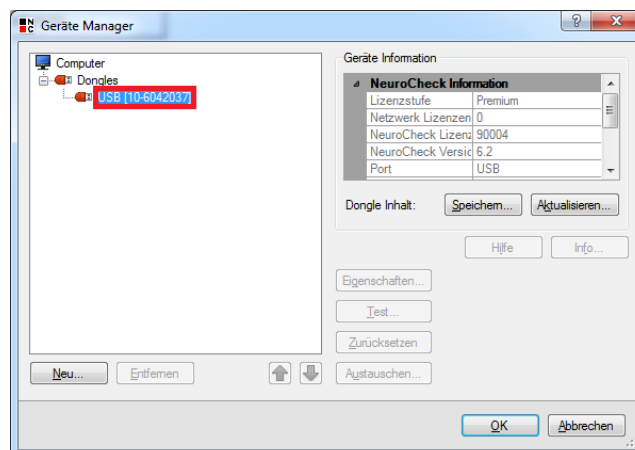


3.2. Rtu-File einlesen

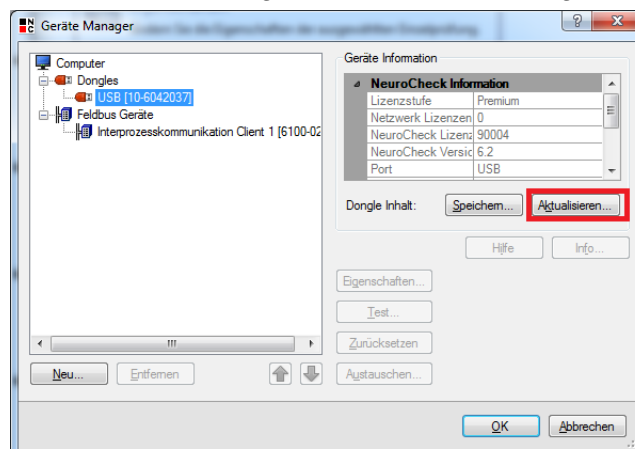
1) Gerätemanager öffnen



2) Dongle im Baum selektieren



3) Aktualisieren wählen und zum Ablageort der rtu-Datei navigieren



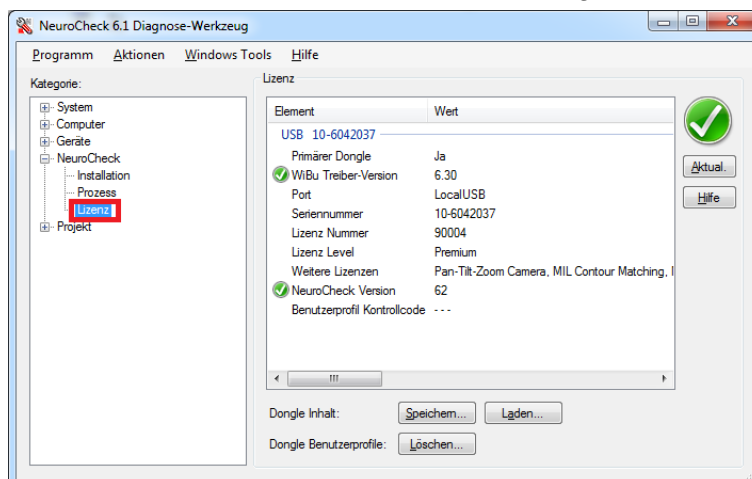
4. Diagnosetool (ab NeuroCheck 6.1)

4.1. Rtc-File erzeugen

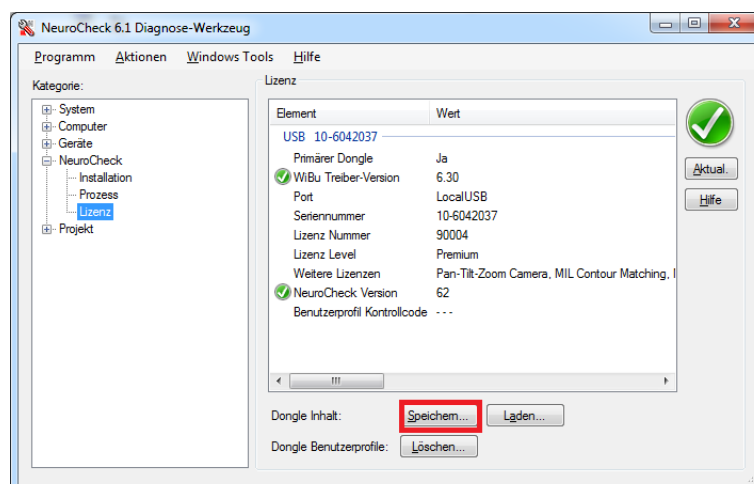
1) Diagnosetool öffnen:

Das Diagnosetool wird zusammen mit NeuroCheck installiert und befindet sich im Installationsverzeichnis unter Tools\Diagnostics\NcDiagnostics.exe

2) Links in der Baumansicht zu *NeuroCheck* > *Lizenz* navigieren:

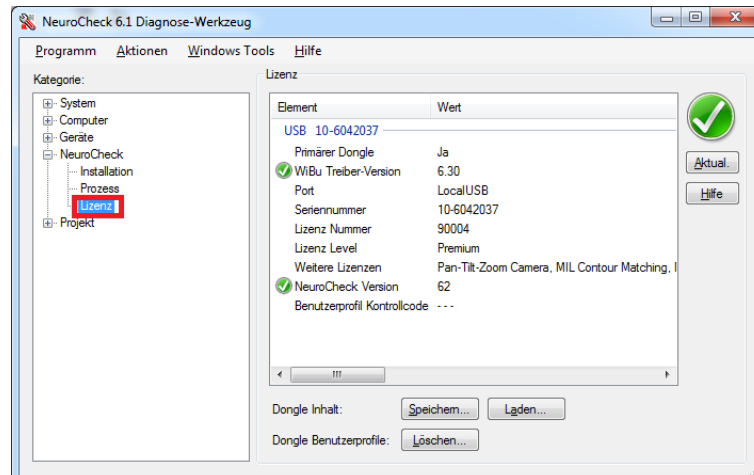


3) *Speichern* wählen

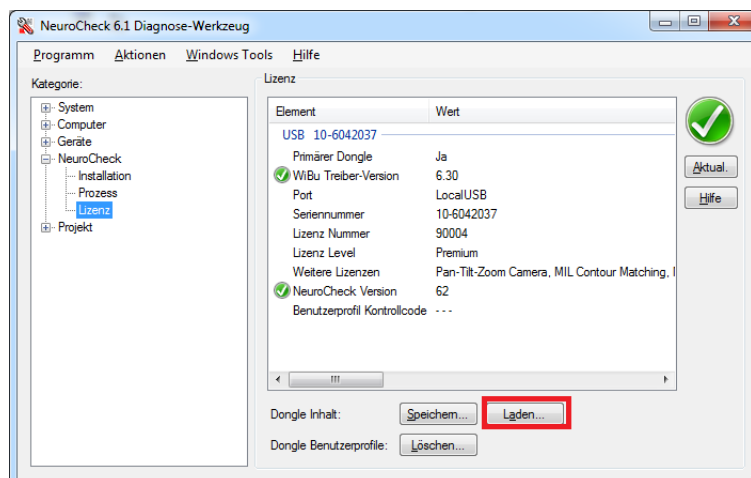


4.2. Rtu-File einlesen

- 1) Diagnosetool öffnen:
Das Diagnosetool wird zusammen mit NeuroCheck installiert und befindet sich im Installationsverzeichnis unter Tools\Diagnostics\NcDiagnostics.exe
- 2) Links in der Baumansicht zu *NeuroCheck* > *Lizenz* navigieren:



- 3) *Laden* wählen und zum Ablageort der rtu-Datei navigieren

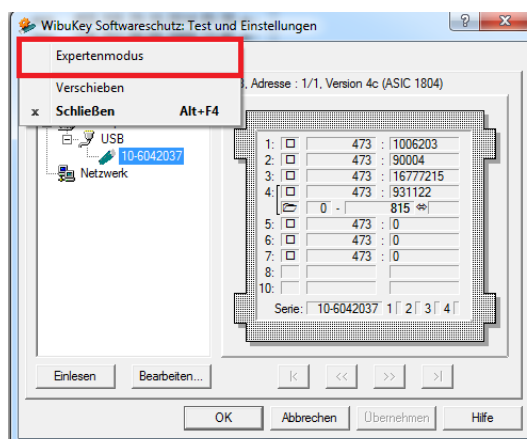


5. WibuKey-Control Panel

Das WibuKey-Control Panel ist eine Applikation, die mit der Installation von WibuKey ausgeliefert wird. Zum Start des Panels bitte die Windows- Systemsteuerung öffnen. Den Anzeigemodus auf *Kleine Symbole* umschalten. Dann den Eintrag *WibuKey* wählen.

Die Applikation startet im Standardmodus. Um Dongle-Files ein- und auslesen zu können, muss in den Expertenmodus umgeschaltet werden.

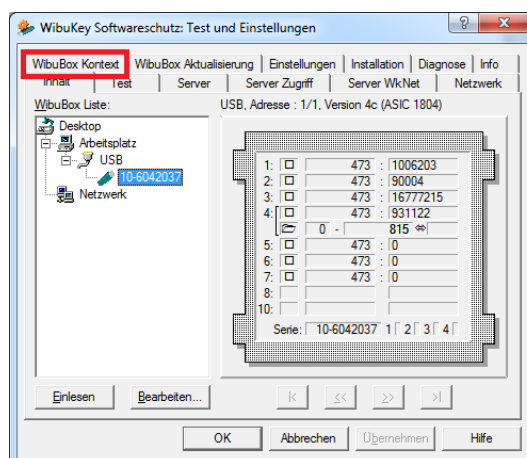
Dazu auf das WibuKey-Icon links oben im Fenster klicken, sodass das Kontextmenü erscheint und Expertenmodus wählen:



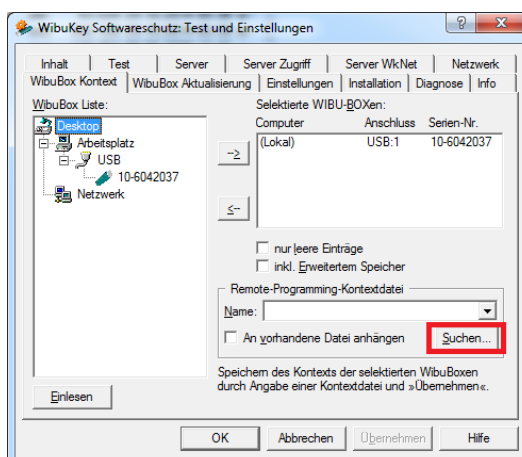
5.1. Wbc- (Rtc-) File erzeugen

Die Kontextdatei, die über das WibuKey Controlpanel erzeugt ist vom Dateityp wbc (WibuKeyContext). Dieses Dateiformat unterscheidet sich technisch vom rtc-Format; beide Formate sind aber kompatibel. Auch eine wbc-Datei kann der NeuroCheck GmbH zur Verfügung gestellt werden, um eine rtu-Datei zu erstellen und somit ein Upgrade durchzuführen.

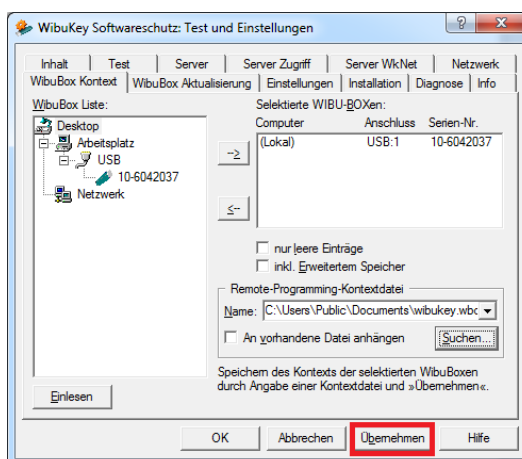
- 1) Im Expertenmodus dann den Reiter *WibuBox Kontext* wählen:



2) Unter *Suchen* den Ablageort der wbc-Datei definieren:

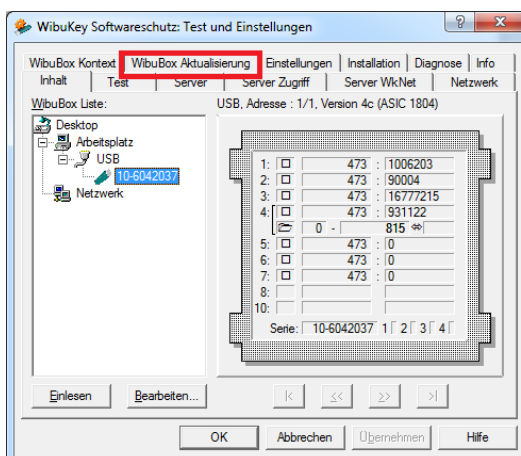


3) Mit *Übernehmen* das Schreiben der Datei anstoßen:

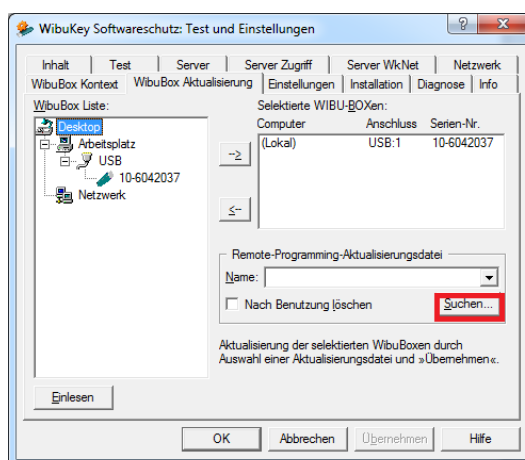


5.2. Rtu-File einlesen

1) Im Expertenmodus dann den Reiter *WibuBox Aktualisieren* wählen:



2) Unter *Suchen* den Ablageort der rtu-Datei angeben:



4) Mit *Übernehmen* das Einlesen der rtu-Datei anstoßen:

